

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 8 • August 2012

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Hinter den Kulissen Karwendelmarsch und Achenseelauf



25. August: Karwendelmarsch



1. September: Achenseelauf

Am 25. August und am 1. und 2. September gehen die zwei größten Sommer-Veranstaltungen der Region Achensee über die Bühne - Karwendelmarsch und Achenseelauf. Mit dabei sind zahlreiche Freiwillige, die die Veranstaltungen zum Highlight für jeden Teilnehmer machen.

Ohne sie wäre die Durchführung der beiden Veranstaltungen wohl kaum möglich: Rund 300 Freiwillige pro Veranstaltung - von verschiedenen Ver-

einen, Feuerwehren über Hüttenwirte bis zur Rettungsorganisation - helfen auch dieses Jahr wieder mit, dass alle Teilnehmer am 25. August und 1./2. September gut beschützt und gut versorgt den Karwendelmarsch und Achenseelauf meistern können.

Dankbar sind den vielen freiwilligen Helfern aber vor allem die Organisatoren Tourismusverband Achensee und Seefeld (Karwendelmarsch), sowie das Laufteam Achensee (Achensee-

lauf). Alle Vorbereitungen für die beiden Großevents laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon wieder auf zwei tolle Eventwochenenden.

Karwendelmarsch

Samstag, 25.8.2012
Start: 6.00 in Scharnitz
Infos und Anmeldung:
www.karwendelmarsch.info

Achenseelauf

Samstag, 1.9.2012:
16.30 Uhr Achensee-Kinderlauf

über 0,5 bis 3,2 km
17.30 Uhr Achensee-Fitnesslauf
über 10 km

Sonntag, 2.9.2012:

10.00 Uhr Achenseelauf über 23,2 km

10.00 Uhr Achensee-Staffellauf für 2 Läufer über 14 und 9,2 km

Infos und Anmeldung:
www.achenseelauf.at

Die Folder zu den Veranstaltungen sind in den örtlichen Informationsbüros erhältlich.

Jugendfeuerwehren zeigen ihr Können

In regelmäßigen Übungen werden die Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Achenkirch mit Steinberg, Eben und Pertisau auf den Einsatzdienst vorbereitet.

Dieses Jahr entstand durch OBI Georg Stubenvoll, Kommandant und Jugendbetreuer der FF Pertisau, die Idee für eine gemeinsame Aktion. Am 30. Juni lud Abschnittskommandant ABI Georg König die Jugendfeuerwehren des Abschnittes dann zur 1. gemeinsamen Übung ein.

Die Einsatzmeldung für die Jugendlichen lautete: Vollbrand beim Fischergut in Pertisau. Hoch motiviert sind 24 Jugendliche im

Alter zwischen 11 und 15 Jahren mit ihren Betreuern ausgerückt. Es galt, einen umfassenden Außenangriff aufzubauen und durchzuführen. Nach nur wenigen Minuten konnte bereits „Wassermarsch“ gegeben werden. Insgesamt wurden sechs Löschleitungen und zwei Wasserwerfer in Betrieb genommen. Die Mädchen und Burschen haben bewiesen, dass sie bereits einen sehr hohen Wissensstand haben und ihn auch in der Praxis umsetzen können.

„Es war schön zu sehen, wie die Mitglieder aus den verschiedenen Jugendfeuerwehren zusammen

gearbeitet haben. Wir können stolz sein auf unseren Nachwuchs“, lobte der Übungsleiter OBI Georg Stubenvoll die Jugendlichen bei der Nachbesprechung.

Ein Dankeschön an Georg Stubenvoll und an alle Jugendbetreuer der beteiligten Feuerwehren für diese tolle Aktion.



Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.

Foto: BFV-Schwaz; BV Andreas Gerstenbauer

Sicher in den Fels



Die Region Achensee stellte auch in diesem Sommer mit einem besonderen Highlight ihre Kompetenz in Sachen Klettern unter Beweis. Vom 7. bis zum 8. Juli wurde das SAAC Climbing Camp am Achensee ausgetragen. SAAC bietet schon seit mehreren Jahren im Winter kostenlose Sicherheitstags für Snowboarder und Tourengerer an. Nun gibt es auch kostenlose Klettercamps im Sommer.

32 Kletterfreunde besuchten das

SAAC Climbing Camp. Der staatlich geprüfte Bergführer Stefan Kosz zeigte den Teilnehmern aus dem Großraum Bayern und Tirol worauf es in Punkto Sicherheit am Fels ankommt. Neben den Theoriestunden, wurde natürlich auch im Klettergebiet Rofan geübt und gelehrt. Nicht nur das ausgebuchte Camp, sondern auch die enorme Nachfrage nach diesen Sicherheitstagen sind eine gute Werbung für unser Kletterangebot.

Captain Jack Lago will dich

... und sucht am 4. August wieder eine neue Crew für sein Piratenschiff „Black Benedikt“. Er kann nur in See stechen, wenn er ein Team von mindestens drei fähigen Begleitern findet. Daher der Appell an alle Einheimischen „Schließt euch zu Gruppen der gesuchten Größe zusammen und erkämpft euch die beste Zeit.“

Übrigens: Auch Einfallsreichtum wird belohnt! Durch Kreativität, Verwandlung und Ideenreichtum können dem Publikum mittels ihres Applauses Kreativitätspunkte (= Minus-Sekunden) entlockt werden. Je toller die Aufmachung des Clans desto näher rückt das Preisgeld von insgesamt EUR 1000,-.

Auch die ganz Kleinen kommen bei der Achensee Attack auf ihre Kosten. Mit Dschungel Luft Rutsche, Spider Wall und vieles mehr



ist beim Kinder Spielefest so einigen geboten. Natürlich kürt Captain Jack Lago auch dieses Jahr wieder den tollsten Nachwuchspirat.

Kommt vorbei und lasst euch die Achensee Attack 2012 nicht entgehen.

Infos und Anmeldung unter www.achensee-attack.at

Champions Ligisten trainierten am Achensee



Die Fußballspieler des Clubs Steaua Bukarest

Foto: SV Achenkirch

Der Achensee zählt mittlerweile zu den beliebtesten Trainingsorten europäischer Topvereine. Der rumänische Fußballclub Steaua Bukarest und der griechische Fußballclub Olympiakos Piräus logierten im Juni und Juli im Hotel „Das Kronthaler“ in Achenkirch. Die beiden Clubs absolvierten einige öffentliche Trainings am Fußballplatz Achenkirch sowie spannende Testmatches gegen namhafte Gegner. Die Sport- und Vitalregion

Achensee ist stolz und hoch erfreut, heuer wieder zwei der besten Clubmannschaften des Kontinents zu Gast gehabt zu haben. Schließlich bedeutet dies nicht nur für Einheimische und Gäste die seltene Gelegenheit, Spitzenfußball hautnah erleben zu können, sondern liefert der Region unbezahlbare Werbung in der Heimat der Fußballer, wo die Medien ausführlich über die Trainingslager ihrer Topmannschaften berichten.

Ereignisreiches Jahr für 21 Polytechniker der Region Achensee-Wiesing

Im Unterricht und in vielen interessanten Veranstaltungen wurden die insgesamt 64 SchülerInnen der Polytechnischen Schule Jenbach (21 Schüler aus der Region Achensee-Wiesing) wieder bestens auf zukünftige Aufgaben vorbereitet.

Unter anderem nutzten im Rahmen des Unterrichtsfachs „Politische Bildung“ insgesamt 5 PTS-Schülerinnen und Schüler, darunter Schülervertreterin Christina Prantl aus Wiesing, wieder die Möglichkeit, an dreitägigen EU-Seminaren des Vereins „Junge Europäische Föderalisten“ (JEF) in Wien teilzunehmen. Dabei gab es ein Treffen mit Politikern und EU-

Vertretern.

Beim Bezirkswettbewerb „Metallwerkstätte“ unter der Leitung von PTS-Fachbereichsleiter Markus Danler aus Achenkirch zeigte Patrick Steinberger aus Maurach sein Können und verfehlte nur knapp den Einzug ins Landesfinale. Jury-Chef Christian Aigner, Ausbildungsleiter der Fa. Lugauer Maschinenbau, und Hubert Zürcher von der Wirtschaftskammer gratulierten den beiden teilnehmenden Mädchen, Jennifer Eller und Nadine Wallner von der PTS Schwaz, zum Sieg.

Auch sonst kann Erfreuliches vom heurigen Schuljahr vermeldet werden: ca. 90% der PTS-Schüle-

rinnen hatten kurz vor Schulabschluss bereits eine Lehrstellenzusage. Besonders zu erwähnen ist auch die Nominierung für den bundesweiten PTS-Förderpreis

bzw. das PTS-Gütesiegel für besonderes Engagement der Schule im Bereich der Persönlichkeitsbildung.

Dir. Wolfgang Troger



Die 6 Teilnehmer aus Fügen, Schwaz und Jenbach beim Wettbewerb „Metallwerkstätte“ an der PTS Jenbach

Eine App für den Notfall

In Kooperation von Bergrettung, Leitstelle und der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Tirol wurde eine bestehende Software einer Notfall-App auf Tiroler Verhält-

nisse angepasst. Die neue „Notfall App Bergrettung Tirol“ ermöglicht bei Bergnot die Alarmierung per Knopfdruck, eine schnelle und genaue Ortung des Verunglückten und

beschleunigt somit die Rettung. Also nichts wie „Applikation kostenlos (Android und iPhone) herunterladen, mit Name, Tel. und E-Mail registrieren und mit Vorsorge in die Berge.“



Foto: www.bergrettung-tirol.at

Achensee: Hotspot für Segler

Unser See ist im August Schauplatz für zwei große Segelveranstaltungen.

Vom 3. bis 5. August wird der SC TWV Achensee die Elite der Tornado Segler zur Deutschen Klassenmeisterschaft Tornado begrüßen. Es liegen bereits Meldungen aus Spanien, Tschechien, der Schweiz, Österreich und Deutschland vor. Darunter der 4-fache Welt- und 9-fache Europameister Roland Gäbler, der mit seiner Frau Nahid an den Start gehen wird. Von Freitag bis Sonntag sind zehn Wettfahrten geplant.

Samstag und Sonntag startet parallel dazu die A-Cat Klasse - ein pfeilschneller Einhand-Katamaran.

Diese Veranstaltung dient als Generalprobe für die größte je am Achensee durchgeführte Segelregatta: die Österr. Jugendmeisterschaft 2012 in den Klassen Optimist, Zoom8, Laser Radial und 420, sowie die Juniorenmeisterschaft in den Klassen 29er und 470 und die Österr. Staatsmeisterschaft in der allgemeinen Klasse 470. Der Segelclub Tiroler Wassersport Verband (SC TWV)

und der Yachtclub Achenkirch veranstalten gemeinsam vom 18. bis zum 22. August diese Segelmeisterschaften. Es werden ca. 200 Boote den Achensee beschlagnehmen.

Gesegelt wird auf drei Bahnen, eine im Norden im Bereich des YK Achenkirch und zwei im Süden im Bereich des SC TWV. Spannende Wettfahrten sind vorprogrammiert, denn es sind nicht nur die



Besten aus Österreich am Start, viele Boote aus Deutschland und der Schweiz gaben bereits ihre Anmeldung ab.

Alle Veranstaltungs-Infos: www.sctwv.at, www.oejm2012.at

YOUNGvillage Achensee

Youngvillage ist auf den Weg in die Sommerferienzeit

Die Triathleten haben fleißig an den Wettkämpfen in Kitzbühel / Telfs / Flintsbach am Inn teilgenommen.

Unsere Paddler haben beim 3. Achensee Kajakrennen mitgemacht. Lukas Lenz hat das Massenstart Rennen gewonnen. Florian Albrecht gewann das Handicap Rennen. Beim Rennen der „Großen“ haben Top Paddler aus

Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz teilgenommen. Diese Veranstaltung war insgesamt ein sehr großer Erfolg. Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber den beiden Vorjahren wieder kräftig erhöht.

Unsere Nachwuchs-Paddler haben letzte Woche den Achensee bei einem 2-Tages-Kurs wieder „genossen“ und ein wenig besser kennen gelernt.





900 Jahre Achenkirch – Ein Fest mit Ehrungen



Abg. NR Franz Hörl, KR Karl Reiter, GV Irmgard Birnbacher und LH Günther Platter

900 Jahre Achenkirch wurden zum Anlass genommen, um auch verdienten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Achenkirch Dank und Anerkennung auszusprechen. Der Gemeinderat hat daher bei der Sitzung am 19. April d. J. einstimmig beschlossen, dass Christine Prantl und Gerhard Bosak für ihre Verdienste auf sozialem und kulturellem Gebiet mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet werden. Unser ehem. Volksschuldirektor Heinrich Rinner so-

wie unser Vizebürgermeister „I kimm glei“ Karl Moser erhielten anlässlich der Festveranstaltung am 13. Juli das Ehrenzeichen der Gemeinde Achenkirch verliehen. Karl Reiter, unser über die Grenzen hinaus bekannter Hotelier und Wellnesspionier, wurde für seine touristischen Errungenschaften, die auch maßgeblich zum Wohle unserer Gemeinde beitragen, mit dem Ehrenring der Gemeinde Achenkirch sowie durch die Wirtschaftskammer mit der Julius Raab Medaille



BH Dr. Karl Mark, Abg. NR Franz Hörl, Gerhard Bosk, KR Karl Reiter, Christine Prantl, Bgm. Stefan Messner, LH Günther Platter, Heinrich Rinner, Karl Moser und Abg. Josef Geisler

ausgezeichnet. Die Bundesmusikkapelle, die Aschbacher Schützenkompanie, die Schützengilde Achenkirch, Landeshauptmann Günther Platter sowie viele Ehrengäste haben der Festveranstaltung einen würdigen Rahmen verliehen. Wir möchten unseren verdienten Mitbürgern auf diesem Wege nochmals für ihre Dienste für die Gemeinde Achenkirch und ins-

besondere für die Allgemeinheit herzlich danken und zur Auszeichnung gratulieren. Ein besonderer Dank gilt natürlich der Aschbacher Schützenkompanie, die die Bewirtung unserer Ehrengäste im Festzelt perfekt durchgeführt hat, sowie allen, insbesondere unserer Frau GV Irmgard Birnbacher, die im Vorfeld viel organisatorische Kleinarbeit vollbracht haben.

Trachtenkleider für die Prozessionen



von li.: Raffaella Rupprechter, Lisa Stoffaneller, Nadine Hranscanec, Lisa Mayrl, Jasmin Pockstaller, Denise Hell

Anlässlich der 900 Jahr Feier wurden für die Trägerinnen der Immaculata-Statue und der Jungfrauenfahne neue einheitliche Trachtenkleider geschnei-

dert. Die Finanzierung übernahm dankenswerter Weise der 48 Brüderbund, die Näharbeit wurde von Frau Maria Jaud gemacht. Allen, die am Gelingen dieser Idee und an der Durchführung beteiligt waren, ein recht herzliches Vergelt's Gott.

Notar Dr. Hechenblaickner

Unser Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner kommt am **Dienstag, 4. September 2012, 17.00 bis 18.00 Uhr** wieder nach Achenkirch, Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch und informiert über nachstehende Themen: Übergabe, Grundbuch, Schenkung Testament, Kauf, Verlassenschaftsverfahren, Grunderwerbsteuer, Erbschaftssteuer, Schenkungssteu-

er, Betriebsübergaben, Dienstbarkeiten, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Dr. Leonhard Hechenblaickner und der Gemeinde Achenkirch. Weitere Termine finden Sie unter www.achenkirch.tirol.gv.at

Standesfälle

Geburten
Elias Adler

Geburtstage
50 Jahre
Christian Feiler
Edith Höllbacher
Frank Kirchof
Frank Scholl
Klaudia Rainer
Andreas Knaus
Marco Dietz
60 Jahre
Helmut Gruber

90 Jahre
Anna Mair

Wir gedenken unserer Verstorbenen
Franz Pockstaller im 88. Lj.
Hildegard Graf im 98. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (6247-14).

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtstagskind Karl Glatz mit Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Unser ehem. Volksschuldirektor Heinrich Rinner (70) mit Bgm. Stefan Messner



Hermann Resinger, Bgm. Stefan Messner, Geburtstagskind Rosa Kobinger (80) und Vzbgm. Karl Moser

Neues Einsatzfahrzeug feierlich gesegnet

Das neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung der Feuerwehr Achenkirch wurde am 24. Juni im Rahmen des Feuerwehrfestes gesegnet. Modernste Feuerwehertechnik macht das Fahrzeug zu einem wahren Alleskönner der bei knapp 90 Prozent der Einsätze seine Verwendung finden wird.

Mit hochmoderner Bergeausrüstung inklusive hydraulischen Rettungsgeräten (Bergeschere) ist man mit dem LFBA besonders für technische Einsätze bestens gerüstet. Aber auch für den Brandeinsatz ist das neue Pferd im Stall durch eine eingebaute Hochdrucklöschanlage inklusive 800 Liter Wassertank sowie eine

zusätzliche Tragkraftspritze im Heck stets einsetzbar. „Wir freuen uns über das neue Fahrzeug, sind uns jedoch auch bewusst, dass vor allem die erweiterte Bergeausrüstung viele Übungen und Schulungen erfordern wird, um das Gerät effizient und taktisch richtig einzusetzen“ erläuterte Kommandant Georg König bei der Segnungsfeier.

Auch der Wimpel der im Herbst des Vorjahres gegründeten Jugendfeuerwehr Achenkirch wurde von Pfarrer Adam Zasada gesegnet. Zur Abrundung des Festaktes wurden noch Ehrungen von langjährigen Kameraden durchgeführt. Engelbert Messner und Josef Grindhammer wurden für



Fahrzeugpatin Vroni König mit Fahrzeugbeauftragtem Christian Huber sowie Kommandant Georg König (von links nach rechts) bei der Segnung des neuen LFBA.

Foto: FF Achenkirch

50-jährige eifrige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. Altkommandant und Ehrenmitglied Jo-

hann Sarg wurde vom Landesfeuerwehrverband Tirol für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Rechtsberatung Achenkirch: Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky findet am **Dienstag, 14. August 2012, 18.00 bis 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Freitag, 10. August, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Die weiteren Termine für das Jahr 2012 sind auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at ersichtlich (nächster Termin Dienstag, 9. Oktober).

Achensee'r Fischerstechen beim Badestrand in Achenkirch

Nach einjähriger Pause lädt die Bergrettung Achenkirch Einheimische und Gäste zum traditionellen „Achensee'r Fischerstechen“ ein, dem gemütlichen Familienfest am Achensee mit vielen Attraktionen.

Die Hauptakteure des Events sind wie immer die Fischerstecher auf den klassischen Ruderbooten.

Auf dem schaukelnden Boot stehend, versuchen die Teilnehmer den Gegner mit einem Holzspeer ins Wasser zu stoßen. Zur Freude der Zuseher sind spannende Zweikämpfe und spektakuläre Abgänge garantiert.

Wer nicht wasserscheu ist und schwimmen kann, sollte beim Fischerstechen, einem nicht ganz

ernst zu nehmenden sportlichem Wettkampf, mitmachen. Wertungen gibt es für Kinder (Jhg. 98 u. jünger), Damen und Herren.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wird geboten: „Riesen Kletter-, Rutsch- und Hüpfburg“, Trettraktoren für die Kleinsten, Slakelines, Flying Fox über den Achensee und klettern auf den Maibaum – das alles lässt bei Jung und Alt keine Langeweile aufkommen. Nicht zu vergessen der erst kürzlich fertiggestellte Kinderspielplatz am Badestrand in Achenkirch, der seinesgleichen sucht und allein schon eine Reise an den Achensee wert ist.

Das Fischerstechen beginnt am



Foto: mikePat

15. August um 11.00 Uhr mit der Kinderklasse, um ca. 12.30 starten die Damen und anschließend die Herren. Ab 16.00 Uhr ist die Zeit der Finalkämpfe und Preisverteilung. Für das leibliche Wohl

sorgen Thomas und sein Team von der Bergrettung Achenkirch.

Infos und Anmeldung unter www.fischerstechen.at oder bei Michael Pattis Tel. 0664 512 74 75.

Verbauungsprojekt Ampelsbach



Die Bauarbeiten im Bereich des Geschieberückhaltebeckens beim Ampelsbacherhof schreiten zügig voran. Die Sperre müsste vermutlich noch im Sommer fertiggestellt werden können. Im Anschluss werden dann noch zwei Wildholzrechen sowie die Ufersicherungsmaßnahmen bis zur Mündung in die Seeache durchgeführt, wobei diese Arbeiten dann event. erst im kommenden Jahr erfolgen.

Achenkirch präsentiert einen neuen Meister



Gruppenfoto mit Johannes Ortner – mittlere Reihe zweiter von links

Foto: „Die Fotografen“, Innsbruck

Johannes Ortner konnte am 31. Mai 2012 im Kurhaus Hall in Tirol der Meisterbrief für das Handwerk „Mechatroniker und Elek-

tromaschinenbau und Automatisierung“ überreicht werden. Die Gemeinde Achenkirch gratuliert recht herzlich.

Ein Jubiläumsfest

Anlässlich der 900 Jahr Feier von Achenkirch und dem 50jährigen Bestandsjubiläum der Tiroler Bäuerinnenorganisation veranstalten die Bauern von Achenkirch am **Sonntag, 26. August 2012** ein **Hoffest beim Bogstl**, Fam. Mühlegger, in Achenkirch. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr

mit einer Hl. Messe, zelebriert von Pater Regino Schüling und musikalisch umrahmt vom Achenseer Dreigesang. Besucher werden von den Ortsbäuerinnen bestens verköstigt und von der Großglocknerkapelle Kals unterhalten. Für die Kleinen sorgt die Landjugend Achenkirch mit Hüpfburg, Tretraktor und Streichelzoo.

Hans Mühlegger feiert seinen 100. Geburtstag



Hans Mühlegger (Hornsteiner) wurde am 16. Juni 1912 in Achenkirch geboren. Die Vollendung seines 100. Lebensjahres konnte der „Hornsteiner Hans“ bei sehr gutem geistigen und körperlichen Befinden in Lienz feiern. Er lebt seit 4 Jahren im Wohn- und Pflegeheim in Lienz. Hans möchte allen, die sich an ihn erinnern, liebe Grüße senden.

Jahresschlusskonzert im Veranstaltungszentrum Eben

Am Donnerstag, 28. Juni war die Landesmusikschule Jenbach-Achtal bereits zum zweiten Mal mit ihrem Jahresschlusskonzert im Veranstaltungszentrum Eben zu Gast. Nach einem kurzen Festakt mit der Übergabe der Urkun-

den an alle erfolgreichen PrüfungskandidatInnen ließen die SchülerInnen in einem einstündigen Konzert das vergangene Schuljahr musikalisch Revue passieren und durften sich im Anschluss über viel Applaus freuen.

Abschlussprüfung und Leistungsabzeichen in Gold



Andreas Lettinger mit Bgm. Stefan Messner, Josef Hausberger und Musikschuldirektor Günther Dibiasi

Als erst dritter Schüler der Landesmusikschule absolvierte der Achenkircher Posaunist Andreas Lettinger die Abschlussprüfung des Tiroler Musikschulwerkes in Kombination mit dem Leistungsabzeichen in Gold des österreichischen Blasmusikverbandes. Im Rahmen des Jahres-

schlusskonzertes der Landesmusikschule überreichten Bürgermeister Ing. Josef Hausberger und Bezirkskapellmeister Werner Kreidl die Urkunde und gratulierten herzlich zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Prüfung.

Die Volksschule Achenkirch sagt: „Ein herzliches Vergelt's Gott!“



Achentalreise der 3 Klasse Volksschule – Annakirche



Würstlessen im Notburgaheim

Dir, liebe Herta, vielen herzlichen Dank dafür, dass du „unsere“ Kinder immer mit viel Spaß und Geduld auf unseren Fahrten begleitest, sie sicher wieder nach Hause bringst und

stets zur Stelle bist, wenn irgendwo mal der „Hut brennt“. DANKE!

Noch sind wir ja mitten in den Ferien, aber der Schulbeginn

wirft schon seine Schatten voraus. Hier eine Kurzinformation zur ersten Schulwoche:

Mo, 03.09.2012:

1. Schultag: 8.00 Uhr: Heilige Messe, anschließend Unterricht

bis 10.00 Uhr

Di, 04.09. bis Fr, 07.09.2012:

Unterricht für alle Klassen von 7.45 Uhr bis 11.30 Uhr

Die Busse verkehren zu den entsprechenden Zeiten!



Gemeinde Eben

Alte Schultasche für einen guten Zweck!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Mistkübel ist sie eigentlich viel zu schade! Die Kinder in Rumänien freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

Auch dieses Jahr werden wieder aussortierte aber gut erhaltene Schultaschen und Schulsachen

für bedürftige Familien in Rumänien gesammelt. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Kufstein werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen nach Satu Mare in Rumänien gebracht, wo der Bedarf für diese Sachhilfe nach wie vor enorm und die Freude der Kinder über die tollen Schulmaterialien sehr groß ist.

Möchtest auch Du diese Aktion unterstützen? Es geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert wie jedes Jahr zu Schulende Schwerpunktsammlungen an Tiroler Pflichtschulen. Zusätzlich kannst Du Deine Schultasche auch am Recyclinghof unserer Gemeinde abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Was-

serfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultaschen geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, dem Roten Kreuz, dem Tiroler Landesfeuerwehrverband und dem Land Tirol organisiert.

Schulabschluss-/Kinderfest in Maurach



Auch in der Hauptschule feiern die 4. Klassen ein tolles Abschlussfest.

Das vom Kinder-Reich Maurach organisierte Fest zum Schulabschluss war rundum ein großer Erfolg. Bei perfektem Wetter und einem sehr dichten Angebot an Spielen und Attraktionen kam kein bisschen Langeweile auf. Nach der Ehrung der Volksschule

für ihr Leseprojekt durch BGM Josef Hausberger entstanden Kunstwerke aus Holz, Schlicke Schminke und Straßenkreide. Für Unterhaltung sorgten unter anderem Kasperltheateraufführungen und ein fabelhaftes Wesen auf Stelzen. Der Kletterturm, der von der Bergrettung Maurach betreut wurde, war ebenfalls sehr begehrt. Zwei Wannen voll Was-

serbomben brachten ganz kurz etwas Abkühlung, während die Nachwuchs-DJs aus Maurach für coole Musik sorgten, die auch die Mädels der Zumba-Truppe inspirierte.

Ermöglicht wurde das von GRin Andrea Widauer und Marion Trauner organisierte Schulabschlussfest durch die Unterstützung der Gemeinde, deren Mitar-

beiter tatkräftig mitgeholfen haben, sowie die finanziellen Beiträge der Achensee-Schiffahrt, Raika Eben, WW-Sport Wörndle und dem Verein Kinder-Reich Maurach.

Die vielen lachenden und strahlenden Kinderaugen lassen die anstrengenden Vor- und Nacharbeiten vergessen ... mal sehen, ob es zu einer Wiederholung kommt.

Gemeindeförderung für Solar- und Photovoltaikanlagen

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Solar- und Photovoltaikanlagen gefördert werden, wenn die örtlichen Bauvorgaben eingehalten werden. Demnach sollen Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen möglichst in Dach- oder Wandflächen integriert werden und darf anderenfalls der Parallelabstand dieser Anlagen zur Dach- bzw. Wandhaut

an keinem Punkt der Außenfläche dieser Anlagen 30 cm übersteigen. Diese Anlagen müssen möglichst parallel zum First montiert werden und dürfen diesen nicht überragen. Bei beweglichen Anlagen und bei Anlagen, deren Parallelabstand zur Dach- bzw. Wandhaut 30 cm übersteigen würde, ist zu prüfen, ob die Situierung am Boden oder an einem ande-

ren Standort möglich ist, der vom öffentlichen Straßenraum nicht oder erschwert einsehbar ist und dieser eine Beeinträchtigung des Orts- und Straßenbildes verhindert bzw. verringert. Werden die Bauvorgaben eingehalten, darf der Bauwerber grundsätzlich davon ausgehen, dass auf Grund des Bauvorhabens keine Beeinträchtigung des Orts- und Stra-

ßenbildes eintritt. Bei Abweichungen von den Vorgaben entscheidet der Bauausschuss, ob dadurch eine Beeinträchtigung des Orts- und Straßenbildes vorliegen könnte und falls eine erhebliche Beeinträchtigung nicht ausgeschlossen werden kann, wird ein Sachverständiger zur Klärung der Frage beigezogen.

Aus dem Ebener Gemeinderat

Schottertransporte durch Pertisau

Dipl. Ing. Josef Plank, Gebietsbauleiter des WLW in Schwaz, erklärt die Funktion der Schutzwerke in den Karwendeltälern und bestätigt deren Wichtigkeit für den Siedlungsraum von Pertisau. Diese Schutzbauten haben sich bisher sehr bewährt und Pertisau vor größeren Schäden bewahrt. In den Tälern wird von den Gebirgsflanken laufend Geschiebe und zwar jährlich zwischen 25.000 m³ und 40.000 m³ produziert. Zumindest ein Teil dieses Geschiebes muss jährlich aus den Bächen entnommen werden, da es sonst zur Überschotterung der Almfleichen kommt und immer mehr Geschiebe in Richtung Pertisau geschwemmt wird. Es muss dabei aber auch in den Sommermonaten geräumt werden, da eine Schotterentnahme im Spätherbst auf Grund der Wetterverhältnisse nicht immer möglich ist. Herr Dipl. Ing. Plank hält fest, dass in den nächsten Wochen dringend ca. 8.000 m³ entnommen werden müssen. Er schlägt vor, nur zwei Unternehmen dafür zu beauftragen, die nur jeweils zwei LKWs einsetzen dürfen. Somit würde sich die Belastung in Pertisau durch den LKW-Verkehr in Grenzen halten. Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag von Herrn Dipl. Ing. Plank betr. die anstehende Räumung einverstanden. Herr Dipl. Ing. Plank wird die Unternehmer nochmals auf die Einhaltung der Tempo-Limits und der tageszeitlichen Fahrverbote hinweisen und kündigt Konsequenzen bei ev. Vergehen an.

Parkplatz und Themenweg – Vereinbarung mit ÖBf AG

Die „Alte Seeuferstraße“ soll autofrei werden. Als Ausgleich dafür ist die Errichtung eines Parkplatzes für ca. 300 PKWs im Bereich nördlich des GH Bergkristall geplant. Die verkehrstechnische Erschließung des Parkplatzes samt Errichtung eines Linksabbiegers ist in Anbindung an die B 181 vorgesehen. Im Bereich des Parkplatzes sollen WC-Anlagen geschaf-

fen werden. Hierfür sind die entsprechenden Ver- und Entsorgungsleitungen angedacht. Weiters soll zwischen Maurach und Achenkirch ein Themenweg mit mehreren Stationen entstehen. Der wesentliche Teil dieser genannten Anlagen befindet sich auf Flächen der ÖBf AG. Das jährliche Entgelt für die Nutzung der erforderlichen Flächen würde insgesamt € 6.168,45 exkl. Ust betragen. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den vorliegenden Bestandvertrag mit der ÖBf AG abzuschließen.

Flächenwidmung für Parkplatzerrichtung

Zur Errichtung des oben erwähnten Parkplatzes für 300 PKWs auf einer Teilfläche des Gst 202/3 ist die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Dafür liegen wichtige im öffentlichen Interesse gelegene Gründe vor, nämlich insb. die vollständige Sperre des Uferbegleitweges (alte Seeuferstraße) für den motorisierten Verkehr, die Bündelung des ruhenden Verkehrs auf den geplanten Parkplatz, die Erhöhung des Erholungswertes im Bereich des gesamten Uferbegleitweges zwischen Maurach und Achenkirch, die Vermeidung der bisherigen KFZ-Emissionen in diesem Bereich sowie die ungehinderte Zufahrt von Einsatzfahrzeugen. Es sind ökologische Begleitmaßnahmen im Bereich des Parkplatzes vorgesehen und es soll auch ein 10 m Grünstreifen, zur Verhinderung der Einsehbarkeit von Pertisau aus, angelegt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes.

Zuschuss für Schafzuchtverein Jenbach

Der Verein beabsichtigt, ein neues überdachtes Räudebad samt Klauenbad zu errichten. Im Antrag ist eine Kostenaufstellung mit ca. € 27.000,- enthalten. Auch Schafe aus der Gemeinde Eben werden zu dieser Einrichtung gebracht werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Schafzuchtverein Jenbach und Umgebung einen zweckgebundenen Zuschuss in der Höhe € 1.500,-

Sitzung vom 12.7.2012

zu gewähren.

Auflösung des Gemeindeverbandes Rettungswesen Bezirk Schwaz

Mit Wirkung vom 1.7.2011 sind die Aufgaben des örtlichen Rettungsdienstes von den Gemeinden auf das Land Tirol übergegangen. Damit hat der Gemeindeverband Rettungswesen Bezirk Schwaz seinen Zweck verloren und ist aufzulösen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit sofortiger Wirksamkeit die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Rettungswesen Bezirk Schwaz aufzulösen.

Veräußerung einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut

Ein Anrainer des Gst 1274 (öffentliches Gut in Eben) möchte eine Teilfläche dieses Gst käuflich erwerben. Der Bauausschuss kam zum Ergebnis, dass diese Teilfläche für die Gemeinde bzw. für die Allgemeinheit keinen Nutzen hat und ein wesentlicher Teil dieser Fläche seit langer Zeit landwirtschaftlich genutzt wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Veräußerung grundsätzlich zuzustimmen, wenn der Anrainer auf seine Kosten eine Grenzverhandlung zur Feststellung des Grenzverlaufes und des tatsächlichen Ausmaßes der Teilfläche veranlasst und pro m² einen Preis von € 30,- zahlt sowie sämtliche Nebenkosten übernimmt. Weiters sind sämtliche Einbauten der Gemeinde auf Dauer und unentgeltlich als Servitut zu dulden.

Verkauf von Teilflächen aus Gst 469

Ein Anrainer des Gst 469, das im Gemeindeeigentum steht, hat den Wunsch geäußert, eine Teilfläche dieses Gst im Ausmaß von ca. 27 m² zu erwerben. Ein weiterer Anrainer hat sich bereit erklärt, eine Teilfläche von ca. 13 m² aus Gst 469, die von ihm schon teilweise benutzt wird, zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt € 72,- pro m² und sind von den Käufern zusätzlich die Vertragserrichtungskosten und sämtliche Nebenkosten zu bezahlen. Der Gemeinderat ist unter den genannten Voraussetzungen einstimmig mit den Verkäufen einverstanden.

Lastenfreistellung des Gst 276/187

Die Eigentümerin des Gst 276/187 hat ein Ansuchen zur Herstellung der

Lastenfreiheit dieses neu gebildeten Grundstückes eingebracht. Dieses Grundstück ist aus dem Gst 276/41 (Bereich Rofangarten) hervorgegangen und hat ein Ausmaß von 2.100 m². Es ist u.a. mit den „üblichen Gemeindedienstbarkeiten“ belastet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf die Dienstbarkeitsrechte zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten, wenn für die Weideablöse der Betrag von € 0,70 pro m² bezahlt wird und der Gemeinde keine Kosten betr. der Durchführung dieser Löschung entstehen.

Bericht über Jugendwohlfahrt

Der Bürgermeister berichtet über die Tätigkeit der Jugendwohlfahrt in Tirol bzw. im Bezirk Schwaz. Es gab im Jahr 2011 ca. 4400 Meldungen an die Einrichtungen der Jugendwohlfahrt in Tirol und ca. 330 Meldungen im Bezirk Schwaz. Innerhalb der letzten zehn Jahre stiegen die jährlichen Kosten in diesem Bereich in Tirol von 15 auf 28 Mio. Euro. Im Bezirk Schwaz entstehen derzeit jährliche Kosten in der Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro. Dies macht klar, wie sinnvoll u.a. Investitionen der Gemeinden im Kinder- und Jugendbereich, wie z.B. Jugendbetreuung, Unterstützung der Vereine, sind.

Erhöhung des Betrages für Verzicht auf Dienstbarkeiten

Für den Verzicht der Dienstbarkeit der Heimweide sowie des Viehtriebes und der Dienstbarkeit, a) für öffentliche Gemeindegewecke Baumaterial, mit Ausnahme von Holz, gegen Schadloshaltung der jeweiligen Waldbesitzer gem. Abs. 5 lit. C Eigentumsanerkenntnis- und abtretungsurkunde 1915-11-12, zu gewinnen, b) Wege anzulegen oder wiederherzustellen, c) fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzuleiten und durchzuführen, d) Telegrafien und Telefonleitungen zu errichten und zu erhalten und e) bei Bauten den nötigen Grund in Anspruch zu nehmen, wurde seitens der Gemeinde Eben seit dem GR-Beschluss vom 16.08.2001 € 0,70 pro m² verlangt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab sofort für den Verzicht auf diese Dienstbarkeiten € 1,- pro m² zu verlangen.

125 Jahre Achenseeschifffahrt



v.l.: GL Christian Tramposch, Schiffspate Bgm. Josef Hausberger, die Kapitäne Daniela Neuhauser, Christian Obrist und BL Albert Bichler

Anlässlich der 125 Jahrfeier der Achenseeschifffahrt wurde die neu gestaltete Anlage bei der Prälatenbuche zwischen Pertisau und der Gaisalm als Geburtsstunde der Achenseeschifffahrt als Andenken der Region Achensee gewidmet. Schon im Jahr 1921 beförderte man 105.000 Passagiere, im Jahr 2011 nahmen 260.000 Einheimische und Gäste die Dienste der Achenseeflotte

mit den Schiffen MS Innsbruck, MS Tirol, MS Benedikt, MS Josef und MB Tirol in Anspruch. Im Rahmen dieser Feier wurde das Jubiläumsschiff St. Josef von Pfarrer Adam Zasada gesegnet, wo Bgm. Josef Hausberger die Patenschaft übernahm. Zum Abschluss gab es noch ein Galadinner auf der MS Innsbruck mit allen geladenen Gästen.

Auszeichnung der VS Eben



v.l.: Bgm. Josef Hausberger, Anna-Maria Unterberger, Dir. Dieter Pantorotto, Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Landeschulinspektor HR Dr. Reinhold Wöll

Am 27.06.2012 wurde im Rahmen eines Festaktes im großen Landhaussaal unter Beisein von Bürgermeister Ing. Josef Hausberger der VS Eben als einer von nur zwei Schulen des Bezirkes von Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Landeschulinspektor HR Dr. Reinhold Wöll das „Gütesiegel Lesen“ verliehen. Dieses Gütesiegel ist eine Qualitätsinitiative des Landes Tirol in Kooperation mit dem Landeschulrat. Für die Verleihung waren zahlreiche Kriterien zu erfüllen, u.a. die

Erstellung eines schuleigenen Leseförderkonzeptes für Risikoleser, eine gemeinsame Fortbildung aller LehrerInnen der Schule, sowie die Einreichung von Leseprojekten. In diesen Projekten ging es in erster Linie darum, den Kindern möglichst viel Lesemotivation zu geben. Auf allen Schulstufen wurden adäquate Projekte durchgeführt, so z.B. Lesestationen in der Schule, Lesen auf der Alm, Lesen mit Lesepartnern der Hauptschule am Achensee und Lesen im Altenwohnheim in Eben.

Heimspiele des FC Achensee

14.08.	19.30 Uhr	KM	Achensee – Sistrans
25.08.	16.15 Uhr	RES	Achensee – Radfeld
25.08.	18.30 Uhr	KM	Achensee – Radfeld

Erfolgreicher Winter für Raphael Haaser



Nach dem Winter ist vor dem Winter und gerade aus diesem Grund hat die Vorbereitung auf den kommenden Schiwinter für Raphael Haaser schon längst begonnen. Mit Freude kann man aber auf den vergangenen Winter des jungen Nachwuchsportlers, der für den SV Achensee startet, zurückblicken. Raphael dominierte in allen Disziplinen

auf nationaler und internationaler Ebene. Die Gesamtwertung im Landescup, Tiroler Meistertitel im Riesenslalom, Super G und in der Kombination stehen wie der Gewinn der österreichischen Schülermeistertitel im SL, Super G und Kombination zu Buche. Im April wurde Raphael vom Österreichischen Schiverband zu einem internationalen Rennen in die französische Schimmetropole Val d'Isère entsandt, wo er im SL den Sieg und im Super G den 2. Platz holte. Trainiert wird Raphael von seinem Vater René Haaser, der nicht nur mit seinen Kindern tolle Erfolge feiern kann, sondern auch als Bezirkstrainer mit dem Bezirk Schwaz im vergangenen Winter zum erfolgreichsten Bezirk in Tirol wurde.

Gratulation



Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht der Jubilarin nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie. V.l. Bgm. Josef Hausberger, Margarethe Leitner (90), Bgm.-Stv. Josef Rieser

Häuserer Bichl



Der Vorplatz der Kapelle wurde attraktiver gestaltet: Es wurde neu gepflastert, Bänke und zwei Wellnessliegen zum Verweilen aufgestellt. Durch das Abholzen einiger Bäume hat man eine herrliche Aussicht von Eben über Maurach.

Neuer Gehsteig in der Buchau



Die Arbeiten für den Gehsteig in der Buchau (Straße hinter der Tankstelle) wurden termingerecht fertiggestellt.

Standesfälle

Geburten

Emma Dervishaj
Paul Leitner
Paul Becker

Geburtstage 50 Jahre

Gertraud Hauser
Michaela Schatz
Gabriele Marksteiner

60 Jahre

Nura Rankovic
Herta Wegscheider
Hermann Gutmann
Elfrieda Baumann

70 Jahre

Helmut Krischan
Gertrud Dekassian

90 Jahre

Helmut Lechner

Verstorbene

Elfriede Hackmüller im 87. Lj.
Bruno Tost 63. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

2. Gürtelprüfung - Juli 2012



Wir gratulieren allen zur bestandenen Gürtelprüfung!

Ab Dienstag, dem 11. September 2012 geht das Training weiter.

Genauere Informationen unter www.taekwondo-achensee.at

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Eure Trainer Peter Neuner, Christoph Moser & Silvia Rieser



Neue Dressen für den Nachwuchs



Der FC Achensee bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenbank Eben-Pertisau für die neuen Dressen. Gerade deshalb, weil wir einen so großen Ansturm von Kindern und Jugendlichen verzeichnen können, wird die Nachwuchsarbeit immer aufwändiger und die Unterstützung unserer Sponsoren immer wichtiger. Die Raiba Eben-Pertisau ist in den letzten Jahren zu einem verlässlichen Partner unseres Vereins geworden. Ein herzliches Vergelt's Gott!



Gemeinde Steinberg

Dorfzentrum NEU

Aufbauend auf den Ergebnissen des BürgerInnen-Rats und Bürger-Cafes hat sich ein Projektteam gebildet, das nun an der Vorbereitung, Planung und Umsetzung eines "Dorfzentrums NEU" arbeitet. Es soll eine zentrale Einrichtung am Dorfplatz mit diversen Angeboten und Mehrwerten (Gastronomie, Nahversorgung, großer Mehrzweckraum, Infopoint, öffentliches WC etc.) als sozialer und gesellschaftlicher Treffpunkt entstehen. Dieses Projekt wird vom Grundgedanken „von den Bürgern für die Bürger“ getragen und vom Land Tirol (Dorfer-

neuerung – Leitstelle Agenda 21) unterstützt. Das Grobkonzept (mit Planentwurf, Finanzierungs- und Umsetzungs-konzept) für das "Dorfzentrum NEU" soll bis spätestens Ende des Jahres stehen.

Zum Projekt nehmen wir gerne Ideen, Anregungen etc. von den BürgerInnen der gesamten Region Achensee entgegen und freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Sie erreichen uns auch unter: Tel. 05248/216 oder E-Mail: gemeinde@steinberg-rofan.tirol.gv.at oder per Post mit der unten abgedruckten Antwortkarte.



v.l. VbGm. Leonhard Hintner, Sonja Stubenböck, Markus Thumer, Alexander Lindl, Maria Lengauer, Elisabeth Neuhauser, Bgm. Helmut Margreiter



Meine Rückmeldungen (Ideen, Anregungen etc.):

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Postgebühr
beim
Empfänger
einheben.

Antwortsendung

Gemeindeamt

Steinberg am Roфан

6215 Steinberg am Roфан Nr. 29

Kindergarten und Schulleben



Aktion „Saubere statt Saubär“

Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt allen Volksschulkindern mit Direktorin Evelyne Richler, die bei der Flurreinigungsaktion „Saubere statt Saubär“ am 3.7.2012 wieder jede Menge Müll entlang der Landesstraße und in den angrenzenden Wiesen und Wäldern gesammelt haben.



„Gruseliger Abschiedsabend“

Kurz vor Schulschluss fand für die Volksschul Kinder noch eine „geistreiche Lesenacht“ statt. Im neuen Schuljahr 2012/13 wechseln Maria-Theresia Haberl und Tobias Hintner in die Hauptschule Achensee. Der Lesegeist wünscht den beiden alles Gute!



Schulabschluss-Essen

In der letzten Schulwoche lud Bgm. Helmut Margreiter zum schon traditionellen Schulabschluss-Essen ins Waldhäusl ein. Bei dieser Gelegenheit dankte er Pfr. Pater Thomas Naupp, Tante Ingrid Tomedi, VL Barbara Baumgartner, Raumpflegerin Irmgard Ascher, VD Evelyne Richler und OSR Margarete Moser (Foto v.l.) für die geleistete Arbeit im vergangenen Schul- und Kindergartenjahr und wünscht erholsame Ferien.

Ein besonderes Findelkind am Enterhof!



Das sieben Wochen alte Rehkitz „Giggi“ mit seiner Ziehmutter Helene Thumer vom Enterhof.



Chill out Zone Jugendraum

Der neue Hängerkorb beim Jugendraum ist momentan der große Sommer-Hit. Hinein in den Korb und einfach „abhängen“.

Fleißige Handwerker zu sehen



„Oh wie nett - der Lukas sägt für uns ein Brett!“ sangen die Steinberger Kindergartenkinder begeistert im Sägewerk Schwaiger, das sie vor einiger Zeit besuchen durften. Es war wirklich ein großes Erlebnis, als die Kinder von der Kabine aus, von elektronischen Geräten umgeben, die

hochmoderne Anlage beobachten konnten. Hautnah wurde den Kleinen jeder Arbeitsgang, vom Baum bis zum Brett, begreifbar gemacht. Die gute Jause zum Abschluss war bei dieser Exkursion noch das „Pünktchen auf dem i“ - vielen Dank, Familie Schwaiger!

- bis 29.8.** Fotoausstellung „ECHT TIROL – ECHT OIMERISCH“ der Fotografin Maren Kings im Sixenhof in Achenkirch
- Mi, 1./8./22./29.8.** Zumba-Open Air um 19.00 Uhr beim Eisstockschiützenplatz Wiesing. Teilnahme: EUR 5,- pro Stunde, Anmeldung: Veronika Rothbacher, Tel. 0680/1175997 bzw. Verein „endorphine multi sports“
- Mi, 1./8./15./22./29.8.** Die Heimatbühne Achenkirch spielt die Gangsterkomödie „Der Koffer“ ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0, Abendkasse eine Stunde vor Beginn. Eintritt: EUR 8,-, Kinder EUR 4,-
- Mi, 1./8./15./22./29.8.** Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gastkapelle um 20.30 Uhr beim Gemeindezentrum Maurach
- Mi, 1./15.8.** Platzkonzert der BMK Eben um 20.30 Uhr im Fischergut in Pertisau
- Do, 2./9./16./23./30.8.** Platzkonzert der BMK Wiesing ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon in Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal).
- Do, 2./9./16./23./30.8.** Luftgewehrschießen im Vereinslokal der Schützengilde Eben/Achensee im Gemeindezentrum ab 20.00 Uhr
- Fr, 3.8.** Tiroler Opern Programm – Gala Abschlusskonzert ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach. Eintritt VVK: EUR 15,00, AK: EUR 18,00. Kartenvorverkauf in den Infobüros des Tourismusverbandes Achensee. Sommerparty mit Live Musik ab 21.00 Uhr in Elfi's Treff in Wiesing
- Fr, 3.-5.8.** Deutsche Klassenmeisterschaft Tornado, nähere Infos siehe Seite 3
- Sa, 4.8.** Achensee Attack – Battle of Pirates, nähere Infos siehe Seite 2
Kinder Spielesfest des Tourismusverbandes Achensee ab 12.00 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach
2. Teufliches Fußballturnier in Wiesing ab 10.00 Uhr Sportplatz in Wiesing. Anmeldung: Inferno Diabolus Tel. 0676/4202366 bzw. FC Wiesing
- So, 5.8.** Ö3 Blobbing Tour 2012 ab 09.00 Uhr im Strandbad Pertisau. Die Teilnahme ist gratis, ab 14 Jahren. Infos auf www.achensee.info
- So, 5.8./2.9.** Bauernsommer – Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramaialm in Pertisau. Eintritt frei! Infos: Tel. 05243/5166.
- Mo, 6./13./20./27.8.** Sommerkräuterwanderung im Alpenpark Karwendel – Wandern auf den Spuren der Kräuter und Natur. Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Mautstelle in Pertisau. Anmeldung bis Freitag der Vorwoche unter Tel. 05246/5300-0 oder wanderprogramm@achensee.info
- Di, 7./14./21./28.8.** Platzkonzert der BMK Achenkirch oder einer Gastkapelle um 20.30 Uhr beim Musikpavillon in Achenkirch (Mehrzweckhalle)
- Do, 9.8.** Vortrag „Auf den Schwingen des Adlers – Am Adlerweg unterwegs durch Tirol“ von Mag. Georg Pawlata, Geograph, um 19.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß.
- Fr, 10. - 11.8.** Tuning-Treffen am Achensee beim Parkplatz Hochalmflite Christlum – „Benefizveranstaltung zugunsten Mukoviszidose kranker Kinder“. 10.8.: Ab 15.00 Uhr Einlass der Fahrzeuge, Benzingespräche. Ab ca. 20.00 Uhr Party mit Dee Jay Dany Key. 11.8.: Ab 9.00 Uhr diverse Aussteller und Händler, Prämierung der schönsten Fahrzeuge nach Baujahr, viele Highlights wie Slalomrennfahrzeuge, Drift Cars, Showtrucks aus dem Fernverkehr, uvm. Um ca. 18.00 Uhr Preisverleihung mit anschließender Party. Infos u. Anmeldung: Obmann Patrick Rastl Tel. 0676/6736357
- Sa, 11.8.** 900 Jahre Achenkirch – „Ein Tyroler Requiem“ ab 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch. Eintritt und Kartenvorverkauf: Reservierte Plätze EUR 20,-, Freie Plätze EUR 15,-, Raiba Achenkirch Tel. 05246/6861-0 oder Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0
- Sa, 11. - 12.8.** Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg in der Festhalle Steinberg. 11.8.: Tanz und Unterhaltung mit den „Zillertaler Mander“ ab 20.30 Uhr. Eintritt pro Person: EUR 5,-. 12.8.: Frühschoppen mit der BMK Steinberg ab 11.30 Uhr. Freiwillige Spenden!
- Sa, 11./18./25.8.** Krimi am Schiff „Mord an Bord und eine Leiche in der Kombüse!“ Abfahrt 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol), Mordsticket: EUR 89,- (1 Aperitif, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt). Karten: Achenseeschiffahrt, Tel. 05243/5253-0
- So, 12.8.** Benefiz-Almfest mit Bergmesse, geleitet von Kaplan Penz, ab 11.00 Uhr auf der Weißenbach Alm. Unterhaltung mit Hoamat Gsong mit Markus, Brixlegger Alphornbläser und Alpbacher Lauser. Nur bei guter Witterung! Der Reinerlös kommt einem sozialen Zweck zugute!
Bergmesse Wiesing ab 12.00 Uhr auf der Wiesinger Skihütte mit musikalischer Umrahmung der BMK Wiesing. Infos: WSV Wiesing Tel. 0676/8225521.
- Mi, 15.8.** Fischerstechen der Bergrettung Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 5
- Do, 16./30.8.** Die Achenseeschiffahrt präsentiert: Marc Pircher auf der MS Tirol mit anschließender Autogrammstunde. Abfahrt: 16.10 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau; Preis: EUR 18,-, Kinder bis 10 Jahre frei. Reservierung unter Tel. 05243/5253-0 unbedingt erforderlich!
- Fr, 17.8.** Kinderfußballturnier des FC Wiesing ab 14.00 Uhr am Fußballplatz Wiesing. Infos: Tel. 0676/6455826.
Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing. Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
- Fr, 18. - 22.8.** Österreichische Jugend-Segelmeisterschaften, nähere Infos siehe Seite 3
- Sa, 18.8.** Wuzzler-Turnier des FC Wiesing ab 09.00 Uhr am Fußballplatz Wiesing. Infos: Tel. 0676/6455826.
- So, 19.8.** Frühschoppen auf der Dalfaz Alm mit der BMK Eben ab 11.00 Uhr. Bei Schlechtwetter eine Woche später. Infos: Tel. 0664/9159807.
- Fr, 24.8.** Summer Classics Konzert ab 20.30 Uhr im Annakircherl in Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0: VVK: EUR 6,-, AK: EUR 8,- (mit AchenseeCard EUR 6,-). Programm: Zeitgenössische Musik von Arvo Pärt, Werner Pirchner und Our Ceasing Voice.
- Sa, 25.8.** Karwendelmarsch 2012, nähere Infos siehe Titelseite
- So, 26.8.** Hoffest beim Bogstl in Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 6
- Do, 30.8.** Vortrag „Das Adelsgeschlecht der Coburger in Hinterriß“ von Dr. Eckhard Mönning, Leiter des Naturkunde-Museums Coburg, um 19.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß.
- Sa, 1. - 2.9.** 13. Internationaler Achenseelauf, nähere Infos siehe Titelseite



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873